

Die Bremsanlage eines Fahrzeugs gehört zu den wichtigsten Sicherheitselementen. Defekte oder nicht einwandfrei funktionierende Bremsen können zu Unfällen mit fatalen Folgen führen. Nicht nur deshalb legt der TÜV bei jeder Hauptuntersuchung ein besonderes Augenmerk auf die Bremsanlage. Vom Autohersteller ist es vorgeschrieben, dass bei jeder Inspektion Bremsbeläge, Bremsklötze, Scheiben bzw. Bremstrommeln und das Hydrauliksystem kontrolliert werden.



Um die Leistung der Bremsen zu testen, gehört zur Ausstattung der Werkstatt Auto Katthöfers ein qualitativ hochwertiger Bosch-Bremsenprüfstand, der auch bei HUs genutzt wird. Der Gesetzgeber schreibt vor, dass Arbeiten an der Bremsanlage aus Sicherheitsgründen nur von Meisterbetrieben wie Auto Katthöfer vorgenommen werden dürfen.

Da fast alle Komponenten einer Bremsanlage aus Verschleißteilen besteht, werden die Teile, die unter dem Toleranzwert liegen, ausgetauscht. Auto Katthöfer verwendet für die Reparatur ausschließlich Originalteile oder gleichwertige, zertifizierte, aber günstigeren Ersatzteile namhafter Hersteller.

Außerdem überprüfen die Mechaniker den Stand und die Qualität der Bremsflüssigkeit. Wichtig: Je älter die Bremsflüssigkeit ist, umso höher ist der Wasseranteil. Diese Tatsache kann dazu führen, dass der Pedalweg länger wird oder die Bremsen bei starker Belastung sogar total ausfallen. Nach zwei bis drei Jahren sollte die Bremsflüssigkeit gewechselt werden.

Zusammenfassend gibt es nur einen Tipp für sicheres Fahren: Die Bremsanlage muss regelmäßig (z. Bsp. im Rahmen einer Inspektion) vom Profi gewartet werden, um in jeder Situation eine optimale Verzögerung zu erreichen.